

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Volker Kröning, Uta Zapf, Gernot Erler, Edelgard Bulmahn, Katrin Fuchs (Verl), Norbert Gansel, Walter Kolbow, Karsten D. Voigt (Frankfurt), Rudolf Bindig, Dr. Eberhard Brecht, Adelheid Tröscher, Brigitte Adler, Robert Antretter, Ernst Bahr, Ingrid Becker-Inglau, Freimut Duve, Gabriele Fograscher, Dr. Ingomar Hauchler, Dieter Heistermann, Monika Heubaum, Gerd Höfer, Jelena Hoffmann (Chemnitz), Ingrid Holzhüter, Erwin Horn, Dr. Uwe Jens, Ernst Kastning, Eckart Kuhlwein, Robert Leidinger, Dr. Elke Leonhard, Markus Meckel, Christian Müller (Zittau), Volker Neumann (Bramsche), Gerhard Neumann (Gotha), Manfred Opel, Reinhold Robbe, Dieter Schloten, Dagmar Schmidt (Meschede), Wilhelm Schmidt (Salzgitter), Dr. Mathias Schubert, Brigitte Schulte (Hameln), Ilse Schumann, Dr. R. Werner Schuster, Horst Sielaff, Joachim Tappe, Margitta Terborg, Günter Verheugen, Josef Vosen, Hans Wallow, Matthias Weisheit, Gert Weisskirchen (Wiesloch), Heidemarie Wieczorek-Zeul, Verena Wohlleben, Dr. Christoph Zöpel, Peter Zumkley

Internationale Konferenz über eine Strategie zur Durchsetzung eines vollständigen Verbots von Anti-Personen-Minen (3. bis 5. Oktober 1996 in Ottawa)

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie lauten der Aktionsplan, den die Konferenz verabschiedet hat, und die Abschlußrede des Gastgebers, des kanadischen Außenministers Lloyd Axworthy?
2. Welche Staaten und welche internationalen und nichtstaatlichen Organisationen haben an der Konferenz teilgenommen?
3. Welche Haltung haben die einzelnen Teilnehmer zu dem Aktionsplan und der Rede des Gastgebers der Konferenz eingenommen?
4. Welche Initiativen plant die Bundesregierung, um die Ziele der Konferenz zu verwirklichen?
5. Welche Beiträge sind dazu von seiten der Bundesrepublik Deutschland vorgesehen, insbesondere in bezug auf eine Selbstbindung der Mitgliedstaaten der NATO und der EU im Sinne des deutschen Verzichts auf Anti-Personen-Minen und in bezug auf die Verstärkung humanitärer Minenräum-Aktionen?
6. Welche Chancen sieht die Bundesregierung, mit Hilfe des „Ottawa-Prozesses“ den Erfolg der 1995 in Wien begonnenen und 1996 in Genf abgeschlossenen Konferenz zur Überprüfung

des VN-Waffenübereinkommens im Sinne einer baldigen, breiten Ratifizierung des geänderten Minenprotokolls, der regelmäßigen Auswertung seiner Umsetzung im Rahmen der jährlichen Konsultationstreffen und der Durchsetzung einer weltweiten Ächtung von Anti-Personen-Minen bei der nächsten Überprüfungskonferenz bzw. dem Expertentreffen im Jahre 2001 bzw. 2000 zu fördern?

Bonn, den 13. November 1996

Volker Kröning	Robert Leidinger
Uta Zapf	Dr. Elke Leonhard
Gernot Erler	Markus Meckel
Edelgard Bulmahn	Christian Müller (Zittau)
Katrin Fuchs (Verl)	Volker Neumann (Bramsche)
Norbert Gansel	Gerhard Neumann (Gotha)
Walter Kolbow	Manfred Opel
Karsten D. Voigt (Frankfurt)	Reinhold Robbe
Rudolf Bindig	Dieter Schloten
Dr. Eberhard Brecht	Dagmar Schmidt (Meschede)
Adelheid Tröscher	Wilhelm Schmidt (Salzgitter)
Brigitte Adler	Dr. Mathias Schubert
Robert Antretter	Brigitte Schulte (Hameln)
Ernst Bahr	Ilse Schumann
Ingrid Becker-Inglau	Dr. R. Werner Schuster
Freimut Duve	Horst Sielaff
Gabriele Fograscher	Joachim Tappe
Dr. Ingomar Hauchler	Margitta Terborg
Dieter Heistermann	Günter Verheugen
Monika Heubaum	Josef Vosen
Gerd Höfer	Hans Wallw
Jelena Hoffmann (Chemnitz)	Matthias Weisheit
Ingrid Holzhüter	Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Erwin Horn	Heidemarie Wieczorek-Zeul
Dr. Uwe Jens	Verena Wohlleben
Ernst Kastning	Dr. Christoph Zöpel
Eckart Kuhlwein	Peter Zumkley